

Appell an die Helfershelfer!

Autor(en): **Pietje,**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



G. Rabinovitch

Die Genfer Konferenz wird vorbereitet

„Seid manierlich, liebe Kinder, rülpst mir nicht an den Banketten!“

Appell an die Helfershelfer!

Im Zuge der Bolschewisierung der Schulen in der deutschen Ostzone werden im Laufe dieses Jahres neue Lehrpläne und Lehrbücher zur Ausgabe gelangen. Zudem haben die großen kommunistischen Organisationen Befehl erhalten, sich an der Sowjetisierung zu beteiligen – neben und außer der Schule. In der entsprechenden amtlichen Ver-



ordnung wird in diesem Zusammenhang auch die «Gesellschaft für deutsch-sowjetische Freundschaft» genannt.

Und was sagt das schweizerische Zwillingsbrüderchen dieser Gesellschaft dazu? Auch sein griffbereiter roter Farbtopf unter dem biederem Bürgerkittel würde sicher furchtbar gern erzieherisch mitwirken – wenn man ihn nur ließe!

Pietje